

Jede Stimme zählt!

**Dein
Rheda-Wiedenbrück**

**Integrationsrat
Rheda-Wiedenbrück**



Deine Wahl!

Gestalte mit!



Noch Fragen? Gerne!

Kontakt

Integrationsbeauftragter
Stadt Rheda-Wiedenbrück
Ernst Jürgen Michaelis
Telefon 05242 963-562
Bahnhofsplatz 12 – 14
33378 Rheda-Wiedenbrück

Mail: ernstjuergen.michaelis@rh-wd.de
www.rheda-wiedenbrueck.de

**Deine Wahl!
Geh wählen!**

Entscheide mit!

13. September 2020

Worum geht es?

Der Integrationsrat ist für viele Menschen in Rheda-Wiedenbrück ohne europäischen Pass die einzige Möglichkeit, sich politisch in ihrer Stadt zu beteiligen. Das funktioniert nur, wenn sich möglichst viele Menschen beteiligen.

Was ist der Integrationsrat?

Die kommunale Vertretung aller Migrantinnen und Migranten in Rheda-Wiedenbrück. Diese besteht aus direkt gewählten Migrantinnenvertreterinnen und -vertretern und entsandten Mitgliedern des Stadtrates.

Am 13. September findet in Rheda-Wiedenbrück sowohl die Kommunalwahl als auch die Wahl des Integrationsrates statt.

Wer kann gewählt werden?

Kandidieren dürfen deutsche und nicht-deutsche Einwohnerinnen und Einwohner, die:

- mindestens 18 Jahre alt sind,
- seit mindestens einem Jahr in Deutschland leben und seit drei Monaten in Rheda-Wiedenbrück mit dem Hauptwohnsitz gemeldet sind und
- nach dem Wahlgesetz das aktive und passive Wahlrecht haben.



Wer wählt den Integrationsrat?

Alle Ausländerinnen und Ausländer sowie Staatenlose, die am Wahltag

- 16 Jahre alt sind,
- sich seit mindestens einem Jahr rechtmäßig in Deutschland aufhalten und
- mindestens seit dem 28. August 2020 in Rheda-Wiedenbrück ihre Hauptwohnung haben

Wahlberechtigt sind auch Deutsche, die

- ihre deutsche Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung erhalten haben,
- die neben der deutschen auch eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen oder
- die als Kinder ausländischer Eltern ihre deutsche Staatsangehörigkeit durch Geburt im Inland erhalten haben.

Themen für den Integrationsrat können sein:

- Bessere politische Beteiligung von Migrantinnen und Migranten
- Förderung der Arbeit von Migrantenorganisationen
- Verbesserung der Lebenssituation von Geflüchteten
- Verbesserung der Lebenssituation von Migrantinnen und Migranten, die zur Arbeitsaufnahme nach Rheda-Wiedenbrück kommen
- Interkulturelle Schulen und Kindertageseinrichtungen
- Gleichbehandlung aller Menschen in der Kommune

Weitere Informationen unter

www.integrationsratswahlen.nrw